

Satellitensymposium MacoPharma International GmbH

Wie es zu der Entscheidung Equashield kam. Vergleich der Herstellung mit Kanüle und Spike versus geschlossenes System.

Einerseits werden die Anforderungen an den Produkt- und Personenschutz immer größer, andererseits sollen die Kosten niedrig gehalten werden. Die Zentralapotheke Kliniken Ostalb erhielt von MacoPharma das Angebot als Referenzhaus für das geschlossene System Equashield zu fungieren.

Da wir schon länger auf der Suche nach einem geschlossenen System waren, nahmen wir das Angebot an. In diesem Symposium werden die Erfahrungen mit Equashield unter Berücksichtigung der Versorgungssituation der Zentralapotheke Kliniken Ostalb vorgestellt.

Es werden sowohl die Vorteile, als auch die Nachteile und die bei der Umstellung aufgetretenen, unerwarteten Schwierigkeiten dargelegt. Es wird eingegangen auf den geringeren Zeitaufwand bei der Herstellung verschiedener Substanzen, die vorher mit Kanüle hergestellt wurden. Ein Vergleich der Kosten der Herstellung mit verschiedenen Systemen wurde durchgeführt. Wir stellen die Ergebnisse des Wischproben-Monitorings vor und zwar mit und ohne Equashield in Bezug auf die Gefahr durch Zytostatika-Verschleppung. Wir zeigen Ihnen die Validierung der mikrobiologischen Haltbarkeit unserer Vorräte über die Angaben in der Fachinformation hinaus, soweit die chemisch-physikalische Stabilität gewährleistet ist.

Ein Beitrag für die Gesundheit der Mitarbeiter wird geleistet durch Schonung der Gelenke. Personalmangel kann durch effizienteres, schnelleres Arbeiten besser aufgefangen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Erfahrungsaustausch. Im Anschluss an den Vortrag wird es eine Möglichkeit geben, das System zu testen.